

„Ich stehe hinter den Griechen!“

„Soul Kitchen“-Star Adam Bousdoukos (41) über Europa, den Film „Highway to Hellas“ und seinen Feinkostladen

Er führte das „Sotiris“ in Otten- sen, spielte in Fatih Akins „Soul Kitchen“ einen Kneipenbesitzer – Adam Bousdoukos (41) pendelt wohl immer zwischen Schauspielerei und Gastronomie. Und zwischen den Kulturen. Er ist Hamburger Jung und Grieche.

Jetzt also das nächste Projekt: ein Feinkostladen in der Schanzenstraße 3, Name „Bock drauf“. Mit seinem Bruder Timo (46) und zwei Freunden eröffnete er den Shop für drei Monate auf Probe. Über den Tresen gehen: Köstlichkeiten wie Paranusskerne im Zartbittermantel (100g, 8 Euro), Weine, Gewürze, Bierspezialitäten, Pasta, Trockenfrüchte. Sieht alles lecker aus, ist aber nicht billig.

„Im Sotiris habe ich fast meine ganze Jugend verbracht. Dann wurde die Filmarbeit immer weniger, die Gastronomie immer mehr. Jetzt ist es andersherum. Den Feinkostladen führen wir aus reiner Leidenschaft, wir haben alle noch andere Jobs“, sagt Bousdoukos zur MOPO. Gut sieht er aus. Die lange Locken-Matte ist ab, und auch um ein paar Kilos scheint er leichter zu sein.

Er ist immer noch der beste Freund von Fatih Akin, aber in Sachen Film steht er mittlerweile auf eigenen Beinen. In der Hamburger ZDF-Serie „Sibel und Max“ hat er eine Nebenrolle. Im Kinofilm „Highway to Hellas“ (Start: 28. Juli) spielt Bousdoukos die Hauptrolle neben Christoph Maria Herbst. Eine Komödie über

Griechenland in der Krise, produziert von Matthias Schweighöfer. Plot: Ein deutscher Bankangestellter (Herbst) soll auf der griechischen Insel Paladiki prüfen, ob für die vor langer Zeit gewährten Kredite noch die damals angegebenen Sicherheiten bestehen. Den Inselbewohnern ist der Deutsche ein Dorn im Auge – besonders dem Supermarktbesitzer Panos (Bousdoukos). „Wir hauen uns zunächst gegenseitig übers Ohr – ein Film über die Freundschaft zwischen

Jane Masumy & Rike Schulz
 Tel. 040/8090 57-330
 Handy 0172/408 19 57
 vip@mopo.de

PROMIS HAUTNAH

den Kulturen“, sagt Adam. Über Herbst kann er nur schwärmen: „Er ist ein super Kollege, hat immer einen Spruch auf der Lippe, ein sensibler, feiner Mensch!“

In der Krise hält er zu seinen Landsleuten: „Ich stehe hinter den Griechen, die leiden, den Rentnern, den Arbeitnehmern. Die Leute versuchen irgendwie über die Runden zu kommen.“ Das Referendum hielt er für richtig: „Es ist demokratisch, das Volk zu fragen, was es will. Eine griechische Zeitung hatte mich als prominenten Griechen um eine Wahlempfehlung gebeten. Ich habe ein ‚Nein‘ empfohlen. Den politischen Durchblick hat ja keiner mehr. Aber wenn ich sehe, dass Menschen leiden, dann muss was verändert werden.“



Schauspieler Adam Bousdoukos (41) vor seinem neuen Feinkostladen „Bock drauf“ in der Schanze.



In der Kino-Komödie „Highway to Hellas“ spielt Adam einen griechisch-deutschen Aussteiger und Gegenpol zum deutschen Bankangestellten (Christoph Maria Herbst).